

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Medienaktien unter Druck

Frankfurt/Main, 23.08.2017, 17:35 Uhr

GDN - Am Mittwoch hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.174,30 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,45 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Die mit Abstand kräftigsten Kursverluste gab es bei der Aktie von ProSiebenSat.1 - bis kurz vor Handelsschluss ein Abschlag von fast vier Prozent. Auch andere Medienaktien wie die der im MDAX notierten RTL Group ließen nach. Als Auslöser galt eine Prognose-Senkung des britischen Werbekonzerns WPP. Wegen niedrigerer Werbeausgaben - insbesondere von Konsumgüterherstellern - müsse der Umsatzausblick für das Gesamtjahr reduziert werden, hieß es. Zu den wenigen Kursgewinnern im DAX gehörten am Mittwoch Papiere von Fresenius SE, BASF und Deutscher Bank. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1814 US-Dollar (+0,42 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93650/dax-laesst-nach-medienaktien-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com